

katholisch in hamburg

Ausgabe 12

Sommer 2014



neugierig

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg



neugierig

Wer neugierig ist, wagt das Risiko, das zeigt das aktuelle Titelbild von katholisch in Hamburg deutlich. Dazu passt die Aussage, die der chinesische Philosoph Laotse zum Thema Neugier getroffen hat: „Wer sich auf die Fußspitze stellt, steht nicht fest.“ Nein, fest steht der neugierige Titelheld nicht. Seine Füße haben jeden Halt verloren. Doch anders könnte er nicht erfahren, was hinter dem Zaun auf ihn warten könnte. Die Neugierde erst eröffnet ihm diese neue Erfahrung. „Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts“, so beschrieb es Johann Wolfgang von Goethe. Neugierig machen uns vor allem Dinge, die uns einladen, hinter die Fassade zu schauen, auch wenn wir dazu unsere gewohnte Perspektive aufgeben müssen. Und wer unsere Neugierde wecken kann, der vermag es, uns anzuziehen.

HINTER DIE FASSADE SCHAUEN

Einer dieser Anziehungspunkte, der neugierig macht, ist die Katholische Akademie Hamburg in der Hamburger Neustadt. Das 1973 erbaute Gebäude wurde im Mai nach umfangreicher Renovierung neu eröffnet und schon allein das Gebäude selbst macht neugierig: Die Fassade

in knalligem Orange, das neue helle Foyer im Stil der 70er Jahre, ein neues Auditorium mit rund 300 aufsteigenden Sitzplätzen und Seminarräume über den Dächern der Großstadt.

WAS DEN MENSCHEN UNTER DEN NÄGELN BRENNT

Doch auch das Programm weckt Neugierde: In der katholischen Akademie werden keine katholischen Nachwuchskräfte geschult, sie ist offen für alle Interessierten. Rund 10.000 Gästen besuchen die Akademie bereits jährlich zu Vorträgen, Seminaren oder Diskussionen. Die Akademie ist der Ort der Begegnung und des Dialogs zwischen Kirche und Öffentlichkeit in der Stadt Hamburg. Ein Ort, an dem Kirche sich öffnet, um zu erfahren, was den Menschen heute unter den Nägeln brennt, um mit ihnen über diese Themen ins Gespräch zu kommen. Im aktuellen Programm der Katholischen Akademie geht es um die Beziehung zwischen „Kunst und Kirche“, den „interreligiösen Dialog“ aber auch um Themen wie „Gerechtigkeit in Deutschland“, um den „erschöpften Menschen zwischen Selbstoptimierung und Burnout“ oder die Frage wie wir heute „Wohnen“.

Kirche macht dann besonders viele Menschen neugierig, wenn sie ein Ort für Begegnung und Dialog ist. Das gelingt neben der katholischen Akademie – auf eine ganz andere Weise – der Nacht der Kirchen Hamburg. Einmal im Jahr lädt die größte ökumenische Feier des Nordens Neugierige in die Kirchen der Stadt ein. Fast 100 000 Menschen folgten der Einladung im vergangenen Jahr. Das Motto der 11. „Nacht der Kirchen Hamburg“ am 6. September 2014 ist „beherzt“ und bezieht sich auf die Bibelstelle: „Darum freut sich mein Herz, und meine Seele ist fröhlich.“

DIE VIELFALT DER KIRCHEN ENTDECKEN

Diese Nacht im September zeigt allen Neugierigen die Vielfalt der Kirchen in Hamburg. 130 Gemeinden laden in diesem Jahr ein zu einer Entdeckungstour in ihre Kirchen mit Musik, Meditation, Gebet, Führungen, Theater, Film, Spiritualität, Begegnung und Gespräch. Vom Sonnenuntergang auf einem der Kirchtürme bis zum Schein der Kerzen in der Nacht. Alle Angebote der Kirchen zwischen 19 bis 24 Uhr sind für alle Neugierigen kostenlos.

Ein lebendiges Forum inmitten der Stadt

In einer evangelischen Familie in Freiburg aufgewachsen war Jan Roser (44) schon als Jugendlicher interessiert an philosophischen und theologischen Themen. Er studierte Theologie und Philosophie, konvertierte als 20jähriger zum katholischen Glauben und trat später dem Jesuitenorden bei. Nach Stationen in Nürnberg, München, Brüssel, Paris und zuletzt auf Kuba, folgte er dem Ruf nach Hamburg und ist seit Mai neuer Geistlicher Rektor der nach der Renovierung neu eröffneten Katholischen Akademie. Nun freut sich Pater Jan Roser darauf, inmitten der dynamischen – von Kapital und Wirtschaft geprägten – Großstadt Hamburg in der Katholischen Akademie einen Raum zu bieten, an dem über religiöse und philosophische Themen diskutiert werden kann und wo geistliche Erfahrungen möglich sind.

katholisch in Hamburg: Was reizt sie an ihrer neuen Aufgabe?

Roser: „Ich bin neugierig, wie man die Katholische Akademie am Beginn des 21. Jahrhunderts in der Metropole Hamburg positionieren kann. Wir unterscheiden uns von nicht kirchlichen Bildungsforen in der Stadt darin, dass wir dem Geistlichen in unseren Angeboten einen breiteren Raum geben. Wir suchen

nach den Spuren von Transzendenz in der Lebenswelt der Menschen und helfen dabei, sie zu deuten. Die Katholische Akademie Hamburg versteht sich als ein Forum, in dem diese Themen reflektiert und ins Wort gebracht werden können.

katholisch in Hamburg: Wieso ist ein solches Forum in der heutigen Zeit wichtig?

Roser: „Das Interesse der Menschen an existentiellen und religiösen Themen ist nach wie vor da. Allerdings fehlt zunehmend ein familiär, kirchlich und gesellschaftlich vermittelter Deutungshorizont, in dem diese Themen artikuliert werden können. Wir wollen Menschen befähigen, das, was sie umtreibt, zu benennen und zu reflektieren. Daraus ergibt sich die Aufgabe, komplexe Themen und aktuelle Diskurse so aufzugreifen und in Veranstaltungen zu präsentieren, dass sie verstanden werden können ohne banalisiert zu werden. Wir wollen mit den Menschen das Gespräch suchen und Interesse für vertiefende Reflexionen provozieren. Wenn es uns gelingt, als Katholische Akademie weiterhin eine Denkstätte für die brennenden gesellschaftlich relevanten Fragen zu sein, würde mich das freuen.“

katholisch in Hamburg: Wie wollen sie das Angebot der Katholischen Akademie in einer säkularen Stadt für möglichst viele Menschen zugänglich machen?

Roser: „Wir haben uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir die Katholische Akademie für ein möglichst breites Spektrum von Zielgruppen öffnen können. Neben Kooperationen mit Kunstschaffenden und Literaten, sowie auch mit Institutionen wie Museen und Theatern der Stadt entwickeln wir momentan zum Beispiel eine Sommerakademie für Oberstufenschüler. Mit Hintergrundforen wie dem neuen interreligiösen Salon wollen wir verstärkt Multiplikatoren ansprechen. Als kirchliche Institution suchen wir den Austausch mit Menschen aus Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, um uns mit ihnen zu vernetzen und das öffentliche Leben dieser Stadt aktiv zu prägen und zu gestalten.“



Pater Jan Roser SJ, neuer Geistlicher Leiter der Katholischen Akademie Hamburg

Infos zum Programm der Katholischen Akademie Hamburg unter: www.kahh.de

Multireligiöses Friedensgebet

Für Sonntag, den 7. September 2014 lädt die Katholische Friedensstiftung um 15 Uhr auf dem Gestüt von Albert Darboven in Hamburg-Rissen zu einem gemeinsamen Friedensgebet von Muslimen und Christen ein. Mit dabei sind u.a. Weihbischof Dr. Jaschke, Hauptpastor Röder und Imam Dr. Razavi Rad. Gestüt Idee, Albert Darboven, Tinsdaler Heideweg 132, 22559 Hamburg-Rissen. www.katholische-friedensstiftung.de



Filmexerzitien mit Pater Löwenstein SJ

Von Montag, den 13. Oktober bis zum Samstag, den 19. Oktober bietet der Kleine Michel Filmexerzitien in der Nähe von Flensburg an. Inspiriert durch Filme gibt es geistliche Übungen mit Impulsen aus der Tradition des Hl. Ignatius. Die Kursleitung übernimmt Pater Martin Löwenstein SJ. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.film.kleiner-michel.de



Social media: Bistümer rufen auf zum Friedensgebet

Angesichts der Krisenherde und Kriege weltweit haben die Bistümer Essen, Hamburg, Mainz, Osnabrück, Trier und Würzburg eine Gebetsaktion gestartet. Unter dem Hashtag #friedensgebet lässt sich ein wöchentlich wechselndes Gebet abrufen mit der Einladung, dieses auch in den sozialen Netzwerken weiter zu verbreiten. Die Adresse lautet: www.erzbistum-hamburg.de/friedensgebet

katholisch in Hamburg

Web-Adressen katholischer Pfarreien sowie katholischer und ökumenischer Einrichtungen in der Hamburger Innenstadt:

✚ St. Marien-Dom
① Am Mariendom 1 • 20099 Hamburg
www.mariendomhamburg.de

✚ Sankt Sophien
② Weidestraße 53 • 22083 Hamburg
www.sanktsophien.de
www.dominikaner-hamburg.de

✚ St. Ansgar / Kleiner Michel
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kleiner-michel.de
www.jesuiten.org

✚ Katholische Glaubensinformation
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kgi-hh.de
www.manresa-messe.de

✚ Katholische Akademie Hamburg
④ Herrengraben 4 • 20459 Hamburg
www.kahh.de

✚ Katholische Familienbildungsstätte e.V.
⑤ Lübecker Straße 101 • 22087 Hamburg
www.familienbildung-hh.de

✚ Brücke - Ökumenisches Forum HafenCity
⑥ Shanghaiallee 12-14 • 20457 Hamburg
www.oekumenisches-forum-hafencity.de

✚ St. Elisabeth
⑦ Oberstraße 67 • 20149 Hamburg
www.st-elisabeth-hh.de

✚ St. Joseph
⑧ Große Freiheit 43 • 22767 Hamburg
www.st-joseph-altona.de

✚ Katholische Seemannsmission
⑨ Stella Maris
Reimarusstraße 12 • 20459 Hamburg
www.stella-maris.de

✚ Katholische Hochschulgemeinde Hamburg
⑩ Sedanstraße 23 • 20146 Hamburg
www.khg-hamburg.de

Weitere Informationen:

Erzbistum Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de

Katholischer Schulverband Hamburg
www.kshh.de

Caritasverband Hamburg
www.caritas-hamburg.de



Nacht der Kirchen

Aus dem Programm der katholischen Gemeinden

Unter dem Motto „beherzt“ findet am 6. September 2014 die 11. „Nacht der Kirchen Hamburg“ statt. 130 Gemeinden öffnen ihre Kirchen zu der größten ökumenischen Feier des Nordens, einem Fest mit Gebet, Meditation, Literatur, Musik, Film, Kunst und Tanz. Beispiele aus dem Programm der katholischen Kirchen:



Die **Gemeinde Heilig Kreuz** in Neugraben-Fischbek, (An der Falkenbek 10) lädt mit der evangelisch-lutherische Michaelis-Gemeinde unter dem Motto „Herzliche Lieder“ ein. Nach der Heiligen Messe um 18 Uhr singt um 19.15 Uhr die Kinderschola. Um 20 Uhr sind die Chöre aus Heilig-Kreuz und St. Michaelis zu hören sowie Sylvia Reiß mit internationalen Harfenklängen. Um 21.15 Uhr folgt Kabarettist Franz Jung mit einem Marionettenkabarett. Um 22 Uhr stehen ein Konzert von Schola und dem Chor Grenzenlos sowie Orgelwerke auf dem Programm.

St. Jakobus Lurup (Jevenstedter Straße 111), feiert unter der Überschrift „Geh beherzt deinen Weg“. Ab 19 Uhr ist ein Labyrinth auf dem Kirchenplatz aufgebaut, in dem jeder seinen Weg suchen kann. Inn der Pilgerherberge im Gemeindesaal gibt es ab 19 Uhr Stärkung und Begegnung bei Brot und Wein. Ab 20 Uhr wird es zu jeder vollen Stunde einen Impuls in der Kirche zum Thema des Abends geben. Das Programm endet um 23 Uhr mit einem Abendgebet mit Texten und Liedern aus Taizé in der Kirche.

Das Programm im **Kleinen Michel** St. Ansgar beginnt um 18 Uhr mit der Abendmesse mit Prozession zum Heiligsten Herzen Jesu mit deutschen und französischen Liedern und Chorstücken. Um 19.30 Uhr stehen Psalm-Vertonungen und mehrstimmige Psalmmodien auf dem Programm. Um 21 Uhr erklingen Motetten von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach, gerahmt von Instrumentalmusik. Um 22 Uhr beginnen Performances mit Choreographin Yasna Schindler. Abschluss ist um 23.45 Uhr mit dem Nachtgebet.

St. Maria Harburg (Museumsplatz 4): Nach der Geistlichen Eröffnung um 19 Uhr sind Geistliche Lieder zu hören. Danach stehen um 19.45 Uhr: Lob der Psalmen, 20.15 Uhr: Geistliche Lieder aus Irland und Europa, 20.35 Uhr: Märchen mit Harfenbegleitung, 21 Uhr: Lieder mit Herz und Verstand, 21.50 Uhr: Geistliche Lieder aus Irland und Europa, 22.15 Uhr: Märchen und Harfe und um 22.45 Uhr:



Irish Folk und Musik aus dem Norden auf dem Programm. Der Abend endet um 24 Uhr mit einem besinnlichen Abschluss.

Das Team des **St. Marien-Doms** in St. Georg lädt zu informativen Rundgängen durch die katholische Bischofskirche ein – spirituelle Erfahrungen nicht ausgeschlossen. Rundgänge zwischen 20 und 22 Uhr, Einstieg jederzeit möglich. 18.15 Uhr: Gottesdienst – Vorabendmesse mit Chorbegleitung und geistlichen Liedern. Ab 19.15 Uhr: Kulinarische Köstlichkeiten aus Kroatien, Portugal, Südkorea und Deutschland. Ausklang ist mit einem meditativen Gottesdienst um 22.30 Uhr mit Liedern und Texten zur guten Nacht.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Webseite im neuen Design!

www.katholisch-in-hamburg.de ist nun auch für Smartphones und Tablets optimiert.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns über Feedback: Diskutieren Sie mit uns bei Facebook ([fb.com/kath.hamburg](https://www.facebook.com/kath.hamburg)) und Twitter (@[@kath_hamburg](https://twitter.com/kath_hamburg)).

Auf dem Laufenden bleiben!

Katholisch in Hamburg per E-Mail erhalten: Melden Sie sich für unseren Newsletter an.



Freiwilligen Zentrum Hamburg

Besucheranschrift
Danziger Straße 52 · 20099 Hamburg
Tel.: 040/248 77-360

Postanschrift
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg

www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

 **Freiwilligen
Zentrum
Hamburg**

...damit
**Engagement
wächst!**



Veranstaltungen vom 3. September bis 25. November 2014 – eine Auswahl

Freitag, 5. September, 18 Uhr

Ökumenisches Forum HafenCity

„Staunen. Forschen. Handeln. – Gemeinsam im Dienst der Schöpfung“

Vesper-Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöpfung

www.oekumenisches-forum-hafencity.de

Dienstag, 16. September, 19.30 Uhr

Kleiner Michel

Sci vias – wisse die Wege!

Ein Lebensbild mit Musik zu Hildegard von Bingen – von und mit Jutta Hoppe

Eintritt: 10 Euro

www.kleiner-michel.de

Mittwoch, 17. September, 19 Uhr

Kleiner Michel

Stille und Körper

Mit dem eigenen Körper in die Stille gehen. Sich dabei mit Glaubenthemen auseinander setzen.

Leitung: Yasna Schindler, Tänzerin, Choreografin und Heilpraktikerin

Weitere Termine: 1.10. / 15.10. / 29.10. / 12.11 – jeweils 19 Uhr

Kosten: 5 bis 15 Euro (Selbsteinschätzung)

www.kleiner-michel.de

Sonntag, 20. Sept., 9.30 bis 13.30 Uhr

Kleiner Michel

„Kontemplation / Herzens- gebet / Jesusgebet“ – Ein Tag zur Einführung und Vertiefung

Vier halbstündige Meditationszeiten in Stille und Gelegenheit zum Austausch

Anmeldung oder Fragen an: Christian Tröster kontemplation@kleiner-michel.de oder unter Telefon: (040) 37 12 33

Ort: Katholische Akademie, Seminarraum 1

www.kleiner-michel.de

Montag, 22. September, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Der Warschauer Aufstand nach 70 Jahren“

Eine Bewertung im Abstand von 70 Jahren. Welche Bedeutung kommt ihm im deutsch-polnischen Verhältnis heute zu?

Referent: Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej / Uni Warschau, Imre Kertész-Kolleg / Uni Jena

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hamburg

Eintritt: 7,50 / 5 Euro (ermäßigt)

www.kahh.de

Dienstag, 23. September, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Die Geburt der Zivilisation“

Aspekte der biologischen und kulturellen Evolution des Menschen
Vortrag in der Reihe Arbeitskreis Naturwissenschaften – „Dialog Natur & Geist“

Referent: Dr. Frank-Burkhard Meyberg

In Zusammenarbeit mit dem UmweltHaus am Schüberg

Weitere Termine: 18. November, 2. Dezember

Eintritt: 7,50 / 5 Euro (ermäßigt)

www.kahh.de

Sonntag, 27. September, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Konzert

Mit dem Kammerchor „modus novus“

Leitung: Fritz ter Wey

www.mariendomhamburg.de

Montag, 29. September, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Teufel“

Was ist theologisch dran an der Verkörperung des Bösen?

Ein Gang durch die Filmgeschichte, ein theologisches Gespräch und ein Filmklassiker sollen Aufschluss geben.

Referent: Prof. Dr. Reinhold Zwick, Theologie und Film, Uni Münster

Eintritt: 7,50 / 5 Euro (ermäßigt)

www.kahh.de

Sonntag, 4. Oktober, 21 – 24 Uhr

St. Joseph

St. Joseph by night – Große Freiheit 43

Offen – Kirche – Musik – Stille – Texte – Gespräche

www.st-joseph-altona.de

Freitag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Kleiner Michel

„Der Mann im Strom der Zeit“

Vernissage zur Ausstellung des Hamburger Malers Albert Christoph Reck

Einführung durch Dr. Jürgen Knaack, Albert-Christoph-Reck-Stiftung;

Tanz-, Sprach- und Gesangsperformance und anschl. Empfang

Ausstellung im Kleinen Michel vom 10. Oktober – 21. November

www.kleiner-michel.de

Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Musik von Hildegard von Bingen

Vokal-Ensemble „VocaMe“

www.vocame.de

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 11. Oktober, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Gregorianik, Orgelmeditationen und Rilke-Texte

Schola „Invocabo“

Leitung: Andrea Schäl

Samuel Elsner, Orgel

www.mariendomhamburg.de

Freitag, 31. Oktober, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Mozart-Requiem

Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem KV 626

Hamburger Knabenchor St. Nikolai

www.hamburger-knabenchor.de

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 2. November, 19.30 Uhr

St. Marien-Dom

Texte von Erzbischof Ludwig Averkamp †

Lesung mit dem Schauspieler Sebastian Dunkelberg und einem geistlichen Impuls von Erzbischof em. Werner Thissen.

Anschließend Begegnung bei Brot und Wein im Statioengang

www.mariendomhamburg.de

Sonntag, 9. November, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Durufilé: Requiem

Maurice Durufilé, Requiem op. 9

Kammerchor hamburgVOKAL

www.hamburgvokal.de

www.mariendomhamburg.de

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr

Katholische Akademie

„Wohnen“

Wohnweisen und Lebensformen

Vortrag und Tischgespräch

Referent: Prof. Dr. Angelus Eisinger, Städtebau und Planungshistoriker, Hamburg

Eintritt: 10 Euro (inkl. Snack)

www.kahh.de

Veranstaltungen vom 3. September bis 25. November 2014 – eine Auswahl

Freitag, 14. November, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Chorkonzert

Werke von Bernstein, Kodály und Janáček

Chor des St. Marien-Doms

Leitung: Eberhard Lauer

www.mariendomhamburg.de

Mittwoch, 19. November

Katholische Hochschulgemeinde

Gesprächsabend mit Christian Weisner („Wir sind Kirche“)

Hl. Messe (19 Uhr) anschließend Gespräch

www.khg-hamburg.de

NACHT DER KIRCHEN, Sonnabend, 6. September

St. Joseph

„St. Joseph by night“ meets „Nacht der Kirchen“

- ★ 21 Uhr: opening prayer
- ★ 21.15 bis 23.45 Uhr: Musik, Projektionen und Assoziationen im Rhythmus des Herzschlags.

Silke Wilmann / Gesang,
Klaus-Werner Held / Piano und Orgel,
Reinhard Pikora / Bass, Bratsche, Akkordeon

- ★ 23.45 Uhr: midnight prayer
- www.st-joseph-altona.de

St. Marien-Dom

- ★ 18.15 Uhr: Hl. Messe mit dem Chor „takt-los“
 - ★ Ab 19.15 Uhr: Kulinarische Köstlichkeiten aus Kroatien, Portugal, Südkorea und Deutschland auf dem Domplatz
 - ★ Ab 20 Uhr: „Mit Herz und Verstand“: Spirituell-informative Rundgänge durch den St. Marien-Dom
 - ★ 22.30 Uhr: Lieder und Texte zur guten Nacht
- www.mariendomhamburg.de

Kleiner Michel

- ★ 18 Uhr: Abendmesse mit Prozession zum Hl. Herzen Jesu
- ★ 19.30 Uhr: Herz in den Psalmen: Psalm-vertonungen und Psalmmodien mit den Chören Cantico und Consonanz, Ltg. Norbert Hoppermann; dazu performt die Choreografin Yasna Schindler
- ★ 21 Uhr: Motetten und Instrumentalmusik
- ★ 22 Uhr: Herz-Gestalten; Performance mit Yasna Schindler und allen Teilnehmenden; Musik: Matthias Graber / Saxophon und Hannes Wienert / Klänge und Geräusche
- ★ 23.45 Uhr: Nachtgebet

NDR-Kirchenbühne

City – Spitaler Straße

- ★ 19 Uhr: Eröffnung und Segen für die Stadt u.a. mit Bischöfin Kirsten Fehrs, Diözesanadministrator Ansgar Thim, Pröpstin Ulrike Murmann
- ★ 19.30 Uhr: Musik und Kirchentalk mit Young Spirits, Gospeltrain, Happy Gospel Singers, Dominik Beseler, Malebox und Ottoneans
Moderation: Birgit Hasselbusch, NDR 90,3

Gesamtprogramm der beteiligten Kirchen
unter www.ndkh.de

Weitere Veranstaltungen unter
www.katholisch-in-hamburg.de

Impressum

Herausgeber:

Erzbistum Hamburg, Generalvikariat
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Verantwortlich: Claus Everdiking

Redaktion: Katja Plümäkers

Konzept und Herstellung: © Ansgar Medien GmbH
Frankenstraße 35, 20097 Hamburg

Layout: Tanja Kammel, Andreas Schramm

Fotos: Titelbild: cydonna / photocase.de, Leitartikel: kallejipp / photocase.de, Filmexerzitien: gualtiero boffi / panthermedia.net, „Nacht der Kirchen“: Kathrin Erbe

Ausgabe 12, Sommer 2014, 27.000 Exemplare

Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Alle Angaben, trotz sorgfältiger Bearbeitung,
ohne Gewähr.



ERZBISTUM
HAMBURG

